

Kapitel

Initiator*innen: Kreisvorstand (dort beschlossen am: 19.03.2025)

Titel: Kapitel 5: Bildung und Kultur

Text

1 1. Demokratieförderung

2 Wir wollen, dass Jugendliche aktiv an politischen und gesellschaftlichen
3 Prozessen teilhaben können, indem wir ihnen die nötigen Werkzeuge und
4 Möglichkeiten zur Mitbestimmung geben. So stärken wir ihre Stimme und ihr
5 Vertrauen in die Zukunft.

6 Kinder und Jugendliche sollen stärker in politische Entscheidungen eingebunden
7 werden. Sie sind die Zukunft unserer Gesellschaft und haben das Recht, ihre
8 Meinungen und Wünsche aktiv einzubringen.

9 Wir haben in den letzten Jahren die Selbstorganisation der Partizipationsstelle
10 Jugendpartizipation aktiv unterstützt und die meisten Ausschüsse für
11 Schüler*innen Vertretungen geöffnet.

- 12 • Stärkung der Koordinationsstelle Jugendpartizipation

13 Wir setzen uns dafür ein, die Koordinationsstelle Jugendpartizipation weiter
14 auszubauen. Junge Menschen sollen frühzeitig in politische Entscheidungsprozesse
15 eingebunden und ihre politische Bildung gefördert werden. Dazu wollen wir die
16 Zusammenarbeit zwischen Schulen, Jugendzentren und politischen Gremien weiter
17 stärken. Durch gezielte Bildungsangebote, wie die "Das Geht Veranstaltungen" und
18 partizipative Formate, wie dem Mentoringprogramm möchten wir Jugendlichen den
19 Zugang zur Politik weiter erleichtern und ihre Stimmen stärker in den Fokus
20 rücken.

2. Bildung für alle

22 Bildung ist der Schlüssel zu Chancengleichheit und gesellschaftlicher Teilhabe.
 23 Sie beginnt mit frühkindlicher Förderung und endet nicht bei der beruflichen
 24 Ausbildung oder dem zweiten Bildungsweg. Unser Ziel ist es, allen Menschen in
 25 der Städteregion Aachen die Möglichkeit zu bieten, ihre Potenziale zu entfalten
 26 – unabhängig von ihrer sozialen, kulturellen oder wirtschaftlichen Herkunft.

27 Deshalb setzen wir uns für ein Bildungssystem ein, das allen Menschen in der
 28 Städteregion die besten Chancen bietet, von frühkindlicher Förderung, Kita, über
 29 schulische Bildung bis hin zur beruflichen Qualifikation und Weiterbildung. Um
 30 dies zu erreichen, legen wir besonderen Wert auf die folgenden Maßnahmen:

- 31 • **Berufsschulen und Förderschulen stärken:** Wir möchten die Berufsschulen und
 32 Förderschulen in der Städteregion weiterhin stärken und modernisieren.
 33 Dies umfasst den barrierefreien Ausbau der Infrastruktur, die Verbesserung
 34 der Raumsituation sowie die Erweiterung der Schulsozialarbeit. Besonders
 35 wichtig ist uns, Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf die
 36 nötigen Ressourcen und Differenzierungsmöglichkeiten zu bieten, um
 37 erfolgreich lernen zu können

- 38 • **Übergänge erleichtern:** Wir unterstützen den Gemeinsamen Unterricht und den
 39 Übergang von der Förderschule in diesen. Wir setzen uns dafür ein, dass
 40 dieser Prozess individuell und professionell begleitet wird. Um das
 41 gemeinsame Lernen zu ermöglichen und zu erleichtern, fördern wir weiterhin
 42 den Ausbau der Koordinierungs- und Beratungsstelle für systemische
 43 Inklusionsassistenz (KOBISI) Ebenso benötigen Kinder und Jugendliche mit
 44 Fluchterfahrung besondere Unterstützung, um sich in das Bildungssystem zu
 45 integrieren und ihre Bildungswege erfolgreich zu gestalten.

- 46 • **Ausbildungswege fördern:** Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, fördern
 47 wir neue und theorie-reduzierte Ausbildungsmodelle sowie die
 48 Modularisierung und Teilzeitausbildung. Wir wollen den Einstieg in die
 49 Berufsausbildung durch gezielte Programme erleichtern und die
 50 Zusammenarbeit mit den Kammern und der IHK weiter ausbauen.

- 51 • **Wertschätzung von Ausbildungsberufen:** Ausbildungsberufe sind das Rückgrat
 52 unserer Wirtschaft und verdienen mehr gesellschaftliche Wertschätzung. Wir
 53 setzen uns für eine Kampagne ein, um das Ansehen und die Attraktivität von

54 Ausbildungsberufen zu steigern. Gleichzeitig unterstützen wir den zweiten
55 Bildungsweg und fördern Kooperationen zwischen dem Weiterbildungskolleg
56 (WBK) und Volkshochschule (VHS)Aachen, sowie VHS Nord und den BK's.

- 57 • **Digitalisierung und Medienkompetenz:** Die Digitalisierung verändert die Art
58 und Weise, wie wir lernen und kommunizieren. Wir wollen sicherstellen,
59 dass alle Bildungseinrichtungen in der Städteregion mit der dafür
60 notwendigen Technik ausgestattet sind. Gleichzeitig fördern wir den
61 kompetenten und reflektierten Umgang mit digitalen Medien, um
62 Schüler*innen auf die Herausforderungen der digitalen Welt vorzubereiten
63 bzw. handlungsfähig zu machen. Die weltweite Veränderung von Kommunikation
64 und Information verlangt eine kritische Auseinandersetzung über Fake News
65 und Manipulation, Steuerung und Kontrolle von Social Medias. Den Verlusten
66 in der persönlichen Kommunikation und der mit der Entwicklung oftmals
67 verbundenen Gefährdung der Demokratie setzen wir die Fähigkeit zur
68 selbstbestimmten und kreativen Nutzung der Medien entgegen. Auch der
69 verantwortungsvolle Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI) soll im schon
70 breiten Spektrum in Konzept und Angebot des euregionalen Medienzentrums
71 einbezogen werden.

- 72 • **Kultur-musische Förderung:** Besonders an den Förderschulen der Städteregion
73 möchten wir die kultur-musische Förderung ausbauen. Kunst, Musik und
74 Theater spielen eine zentrale Rolle bei der Entwicklung von Kreativität
75 und sozialer Kompetenz.

- 76 • **Psychische Gesundheit sichern:** Die psychische Gesundheit von Kindern und
77 Jugendlichen ist uns ein besonderes Anliegen. Wir setzen uns für ein
78 starkes Netz an Präventions- und Unterstützungsangeboten ein, dass
79 Lehrkräfte, Eltern und Schüler*innen gleichermaßen einbezieht.

80 3. Kunst und kulturelle Teilhabe

81 Kunst und Kultur sind unverzichtbare Bestandteile unseres gesellschaftlichen
82 Lebens. Sie bereichern den Alltag, fördern den Austausch zwischen Menschen und
83 schaffen Räume für kreative Entfaltung und gesellschaftliche Integration.
84 Gleichzeitig tragen sie wesentlich zur Stärkung unserer Demokratie bei, indem
85 sie Dialog und gegenseitiges Verständnis fördern. Wir setzen uns dafür ein, dass
86 Kunst und Kultur für alle Menschen in der Städteregion zugänglich bleiben und
87 aktiv weiterentwickelt werden. Gerade in den ländlichen Räumen wollen wir ein

88 besonderes Augenmerk auf kulturelle Angebote setzen.

89 Deshalb verfolgen wir die folgenden Ziele:

- 90 • **Stellenwert von Kunst und Kultur sichern:** Kunst und Kultur leisten einen
91 essenziellen Beitrag zu unserem gesellschaftlichen Zusammenleben. Wir
92 setzen uns weiterhin dafür ein, den kulturellen Reichtum in der
93 Städteregion Aachen zu erhalten und die Bedeutung von Kunst und Kultur in
94 der Öffentlichkeit zu stärken.

- 95 • **Kultur für die Region gestalten:** Wir wollen eine lebendige
96 Kulturlandschaft schaffen, die alle Menschen in der Städteregion
97 einbezieht. Dabei legen wir besonderen Wert auf Projekte, die regionale
98 Identität stärken und die Vielfalt der Kulturen sichtbar machen.

- 99 • **Bestehende Formate sichern und fortführen:** Bewährte Kulturangebote das
100 Fotografie-Forum der Städteregion Aachen in Monschau, die Städteregionalen
101 Kulturtag und weitere Veranstaltungen und Ausstellungen, die Menschen in
102 der Städteregion zusammenbringen und das Gemeinschaftsgefühl stärken,
103 sollen erhalten bleiben.

- 104 • **Kunst und Kultur als Gemeinschaftserlebnis:** Kulturelle Angebote sollen
105 Orte der Begegnung schaffen, die Menschen aus unterschiedlichen sozialen
106 und kulturellen Hintergründen zusammenbringen. Wir fördern Projekte, die
107 Integration und kulturelle Teilhabe ermöglichen und so ein starkes
108 Miteinander unterstützen.

109 **Wissenschaft und Bildung**

110 Auch die Wissenschaft trägt zur kulturellen und gesellschaftlichen
111 Weiterentwicklung bei. Wissenschaft soll nicht nur auf dem Campus stattfinden und
112 erlebt werden, sie gehört in einer Demokratie auch in die Gesellschaft. Deshalb
113 setzen wir uns für eine gute Kooperation unserer kommunalen Institutionen mit
114 den Hochschulen in Aachen und der Region ein. Die Anbindung zu den Hochschulen
115 und der gemeinsame Diskurs kann das Gemeinwesen prägen und jungen
116 Absolvent*innen die Städteregion als Arbeits- und Lebensbereich offerieren. Diese
117 Kooperation stärkt zudem die wirtschaftliche Entwicklung der Region.

118 Ein besonderes Anliegen ist uns seit langem die Einführung eines **Studiiums für**
119 **Grundschullehramt an der RWTH Aachen**. Mit diesem Studiengang wollen wir die
120 Ausbildung von Lehrkräften in der Region stärken, wollen junge Lehrer*innen für

121 ihre berufliche Tätigkeit in der Städtereion gewinnen und so langfristig einen
122 Beitrag zur Verbesserung der Bildungsqualität leisten.